

# KOF Konjunkturforschungsstelle

Detailhandel | Commerce de détail

## Konjunkturmfrage Enquête conjoncturelle

Ertragslage kühlt sich weiter ab

Une situation bénéficiaire toujours en perte de vitesse

Juli / Juillet 2024

Monatsumfrage / Enquête mensuelle

## Erläuterungen

Der Konjunkturumfrage liegen die Antworten leitender Persönlichkeiten von freiwillig teilnehmenden Unternehmen zugrunde, die teilweise zu mehreren Bereichen antworten.

Mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens werden monatlich die Tendenzen des Geschäftsgeschehens erhoben. Für die meisten Fragen stehen drei Antwortkategorien (+, =, -) mit unterschiedlichem Wortlaut zur Verfügung:

- (+): gut, gestiegen, zu hoch, verbessert, zunehmen etc.
- (=): befriedigend, gleich geblieben, ausreichend, nicht verändert etc.
- (-): schlecht, gesunken, zu niedrig, verschlechtern, abnehmen etc.

### Gewichtung und Aggregation

- Die Antworten einer Unternehmung werden mit dem Umsatz gewichtet.
- Die quantitativen Antworten werden mit der Beschäftigtenzahl der Unternehmen gewichtet und anschliessend der Durchschnitt gebildet.
- Zur Berechnung der Subbranchen (NOGA-3-Steller) wird zuerst nach kleinen, mittleren und grossen Firmen innerhalb einer Subbranche differenziert. Es erfolgt eine Gewichtung der drei Schichten nach ihrer Bedeutung in der Grundgesamtheit (Betriebszählung) und anschliessend wird das Subbranchen-Resultat ermittelt.
- Zur Berechnung des Detailhandels insgesamt (NOGA-2-Steller) werden die 3-Steller-Resultate mit der Bedeutung der Subbranche in der Grundgesamtheit (Betriebszählung) gewichtet und anschliessend das Gesamtresultat ermittelt.

### Grafiken

In den Grafiken werden als Zeitreihen die Saldi der einzelnen Fragen in geglätteter Form dargestellt. Dabei wird das CENSUS-X13-Verfahren angewendet.

### Detaillierte Ergebnisse

Die ausgewiesenen Ergebnisse sind als Balken dargestellt. Ein Balken entspricht 100% der Antworten in dieser Auswertungseinheit. Innerhalb des Balkens sind die Anteile der Antwortkategorien (+, =, -) unterschiedlich schraffiert abgetragen. So können unterschiedliche Entwicklungstendenzen zwischen den Branchen erkannt und mit dem Ergebnis insgesamt verglichen werden. Es sind nur die Ergebnisse jener Branchen ausgewiesen, bei denen die Zahl der Antworten für eine Auswertung genügend gross ist. Von den Resultaten der Branchen kann daher nicht direkt auf die Ergebnisse der entsprechenden Hauptbranche geschlossen werden.

## Explications

L'enquête conjoncturelle se fonde sur les réponses des dirigeants des entreprises qui y participent volontairement et qui répondent, parfois, pour plusieurs secteurs.

Les tendances de l'activité commerciale sont relevées chaque mois à l'aide d'un questionnaire standardisé. Pour la plupart des questions, trois catégories de réponses (+, =, -) sont disponibles, avec des libellés différents :

- (+) : bon, augmenté, trop élevé, amélioré, augmenté, etc.
- (=) : satisfaisant, resté identique, suffisant, stabilisé, etc.
- (-) : mauvais, diminué, trop faible, détérioré, diminué, etc.

### Pondération et agrégation

- Les réponses d'une entreprise sont pondérées en fonction de son chiffre d'affaires.
- Les réponses quantitatives sont directement pondérées par le nombre de personnes occupées et calculé la moyenne.
- Pour calculer le résultat des sous-branches (nomenclature NOGA, codes à 3 positions), on effectue d'abord la distinction entre petites, moyennes et grandes entreprises au sein d'une sous-branche. Les trois couches sont ensuite pondérées en fonction de leur importance par rapport à l'ensemble (recensement des entreprises), pour obtenir enfin le résultat par sous-branche.
- Pour calculer le résultat du commerce de détail dans son ensemble (nomenclature NOGA, code à 2 positions), les résultats des sous-branches (codes à 3 positions) sont pondérés en fonction de l'importance de chacune des sous-branches par rapport à l'ensemble (recensement des entreprises), pour obtenir enfin le résultat global.

### Graphiques

Dans les graphiques, les soldes des différentes questions sont présentées en forme de séries lissées. Le lissage est obtenu par la méthode CENSUS-X13.

### Résultats détaillés

Les résultats obtenus sont présentés sous forme de diagrammes en barres. Chaque barre correspond à 100% des réponses dans la catégorie analysée. À l'intérieur d'une barre, les pourcentages des différentes réponses (+, =, -) comportent des trames différentes. On peut ainsi observer les différentes évolutions entre les branches et les comparer avec le résultat global. Seuls sont donnés les résultats des branches dont le nombre de réponses est suffisant pour permettre un dépouillement. Les résultats des branches ne permettent donc pas de déduire directement ceux de la branche principale correspondante.

**Inhaltsverzeichnis****Table des matières**

Erläuterungen	2	Explications	2
<b>Kommentar und Grafiken</b>		<b>Commentaire et graphiques</b>	
Detailhandel insgesamt: Ertragslage kühlt sich weiter ab	4	Ensemble du commerce de détail : Une situation bénéficiaire toujours en perte de vitesse	5
Erwarteter Umsatz nach Produktgruppen	6	Perspectives de chiffre d'affaires par groupe de produits	7
Food/Non-Food	6	Food/Non-Food	7
<b>Detaillierte Ergebnisse</b>		<b>Résultats détaillés</b>	
Ergebnisse insgesamt	10	Résultats totaux	10
Ergebnisse nach Branchen	10	Résultats par branches	10
Ergebnisse nach Produktgruppen	10	Résultats par groupe de produits	10

Herausgeberin / Éditeur	KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich KOF Centre de recherches conjoncturelles de l'EPF de Zurich
Direktor / Direction	Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm
Konjunkturumfragen / Enquêtes conjoncturelles	Dr. Klaus Abberger, Forschungsbereich Konjunkturumfragen und weitere KOF-Mitarbeitende
Koordination / Coordination	Sebastien Dufournet, Manuel Willimann
Layout	Oliver Müller
Postadresse / Adresse postale	LEE F 105, Leonhardstrasse 21, 8092 Zürich
Telefon / Téléphone	+41 44 632 43 26
Email / Website	dhu@kof.ethz.ch, www.kof.ethz.ch

Diese Publikation wird als Gegenleistung für die Teilnahme an der Konjunkturumfrage abgegeben. Weiterveröffentlichung (auch auszugsweise) ist nur mit Bewilligung des Herausgebers und unter Quellenangabe gestattet.

Cette publication est distribuée en contrepartie de la participation à l'enquête conjoncturelle. Toute publication d'une reproduction (même d'extraits) n'est permise qu'avec l'autorisation de l'éditeur et avec mention de la source.

## Detailhandel insgesamt

### Ertragslage kühlt sich weiter ab

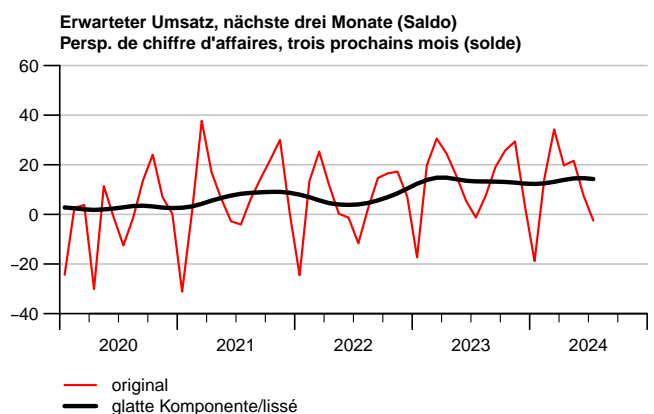
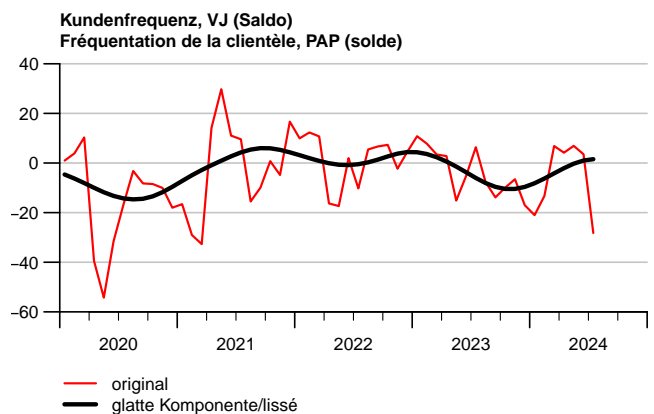
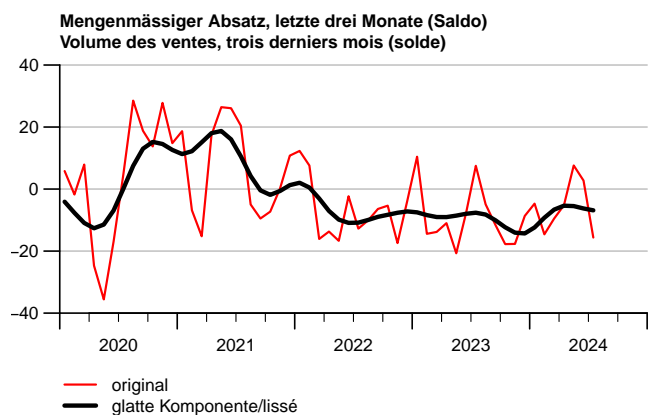
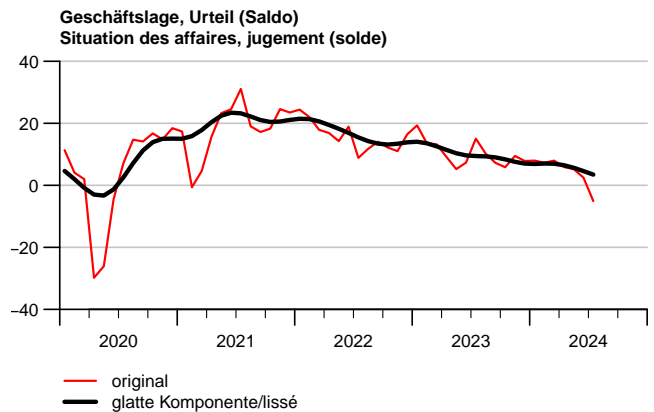
Gemäss den Ergebnissen der KOF Detailhandelsumfrage von Juli 2024 hat der saisonbereinigte Geschäftslageindikator spürbar nachgegeben. Während rund 15% der befragten Unternehmen die Geschäftslage als gut bezeichnen, beträgt der Anteil der „Schlecht“-Meldungen 19%. Die restlichen zwei Drittel sehen die Lage als befriedigend an. In den vergangenen drei Monaten ist das Absatzvolumen weiter gesunken und die Ertragslage hat sich verschlechtert. Zudem wurde saisonbereinigt die Kundenfrequenz des Vorjahresmonats nicht erreicht. Die Lagerbestände nahmen nur noch leicht zu und werden per saldo weiterhin als zu reichlich empfunden. Die Umfrageteilnehmenden zeigen sich zuversichtlich bezüglich der Geschäfte in der nahen Zukunft: der Umsatz dürfte in den nächsten drei Monaten kräftig steigen. Im Einklang damit sollten die Wareneinkäufe ausgeweitet werden. Die Verkaufspreise dürften nur vereinzelt nach oben angepasst werden. 78% der Detailhändler planen keine Anpassung der Verkaufspreise. Die Zahl der Beschäftigten wird vermehrt als zu hoch angesehen. Gemäss dem saisonbereinigten Saldo soll der Personalplafonds deshalb in der nahen Zukunft leicht nach unten angepasst werden.

Differenziert nach Grössenklassen zeigt sich, dass saisonbereinigt die Kundenfrequenz in allen Klassen gesunken ist. Eine rückläufige Kundenfrequenz ist unter den mittelgrossen und grossen Detailhändlern etwas verbreiteter als bei den kleinen. Die saisonbereinigte Geschäftslage wird in allen drei Grössenklassen als ungünstig eingeschätzt, wobei die Beurteilung bei den grossen Unternehmen negativer ausfällt als bei den KMU. Der Geschäftslageindikator weist in allen Klassen eine (leichte) Abwärtstendenz auf. Die Ertragslage entwickelte sich in allen drei Grössenklassen negativ. Bezüglich der künftigen Entwicklung des Gesamtumsatzes wird zwar in allen Grössenklassen mit einem Anstieg gerechnet, die grossen Unternehmen sind aber deutlich zuversichtlicher als die KMU. Die Einkaufs- und Bestellvolumen der grossen und der kleinen Detailhändler sollen in den kommenden drei Monaten erhöht, die der mittelgrossen Detailhändler dagegen reduziert werden.

24.07.2024 / Nina Mühlebach

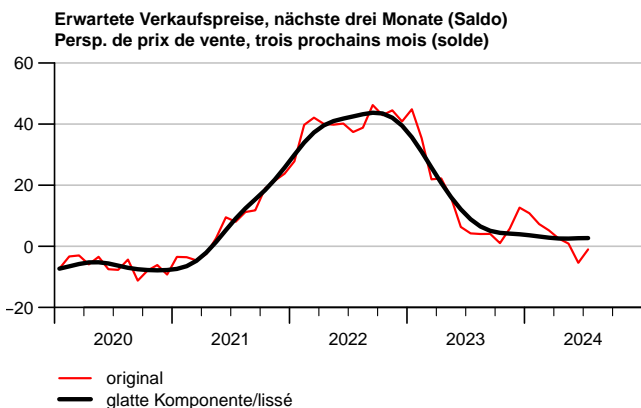
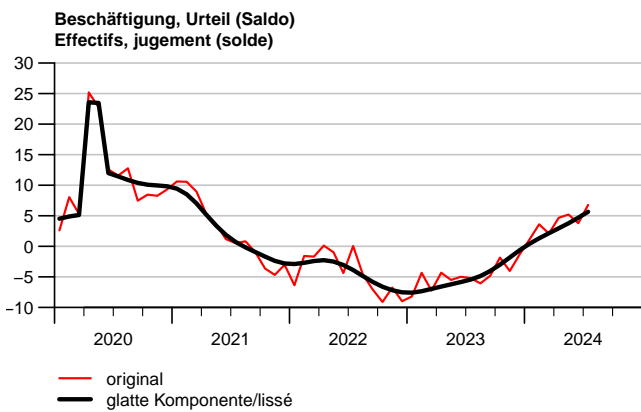
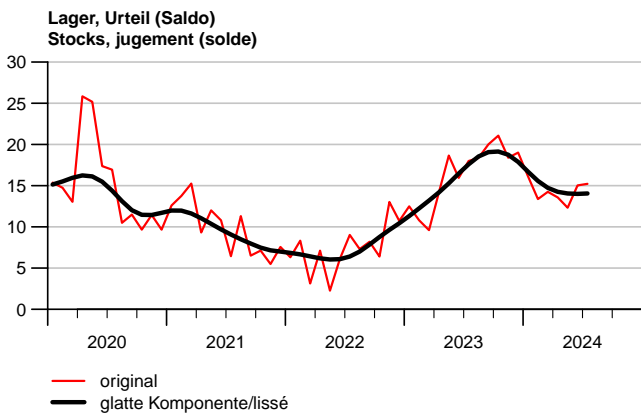
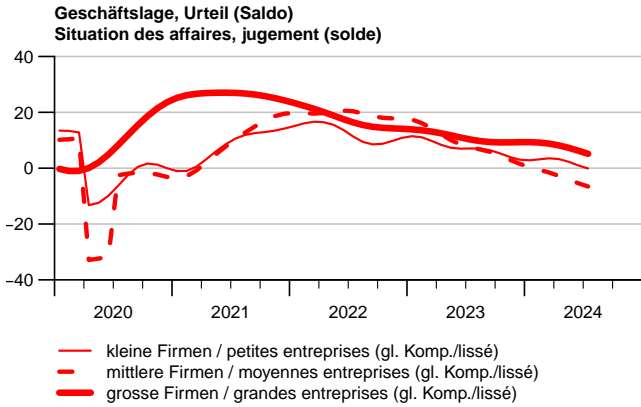
Die Kommentare orientieren sich vor allem an den von Saison- und Zufallseinflüssen bereinigten Werten (glatte Komponente).

## Detailhandel insgesamt Ensemble du commerce de détail



VJQ = Veränderung gegenüber Vorjahresperiode

**Detailhandel insgesamt**  
**Ensemble du commerce de détail**



AP = Changement par rapport à la même période de l'année précédente

**Ensemble du commerce de détail**

**Une situation bénéficiaire toujours en perte de vitesse**

Selon les résultats de l'enquête du KOF de juillet 2024 sur le commerce de détail, l'indicateur de la situation des affaires, corrigé des variations saisonnières, a sensiblement baissé. 15% des entreprises interrogées considèrent que la situation des affaires est bonne alors que 19% la jugent mauvaise. Les deux tiers restants la jugent satisfaisante. Au cours du dernier trimestre, le volume des ventes a continué de baisser et la situation bénéficiaire s'est détériorée. Par ailleurs, la fréquentation des magasins, corrigée des variations saisonnières, n'a pas atteint le niveau observé au même mois de l'année précédente. Les stocks ont quelque peu augmenté et sont globalement considérés comme trop abondants. Les entreprises interrogées se montrent confiantes à court terme: le chiffre d'affaires devrait augmenter fortement au cours des trois prochains mois. Par conséquent, les achats de marchandises devraient progresser. Les prix de vente ne devraient être ajustés à la hausse que de manière sporadique. 78% des détaillants ne prévoient aucun changement. Le nombre d'employés est plus souvent jugé trop élevé. Selon le solde corrigé des variations saisonnières, les effectifs devraient donc être revus quelque peu à la baisse à court terme.

Si l'on affine l'analyse en examinant la taille des structures, la fréquentation des magasins, corrigée des variations saisonnières, a diminué pour toutes les trois. La baisse de la fréquentation des magasins est plus marquée chez les détaillants de grande taille et de taille moyenne que chez ceux de petite taille. La situation des affaires, corrigée des variations saisonnières, est jugée défavorable dans les trois tailles d'entreprise, l'évaluation étant plus négative pour les gros détaillants que pour les PME. L'indicateur de la situation des affaires montre une (légère) tendance à la baisse dans toutes les catégories. Pour les trois tailles de structure, la situation bénéficiaire enregistre une évolution négative. En ce qui concerne l'évolution future du chiffre d'affaires global, toutes s'attendent à une augmentation, les grandes entreprises étant nettement plus confiantes que les PME. Les volumes d'achats et de commandes des grands et des petits détaillants devraient augmenter au cours des trois prochains mois, tandis que ceux des détaillants de taille moyenne devraient être réduits.

Les commentaires sont surtout fondés sur des valeurs corrigées des variations saisonnières et aléatoires (composante lissée).

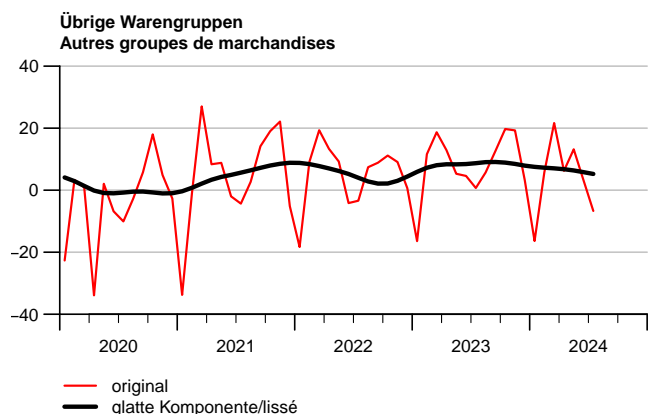
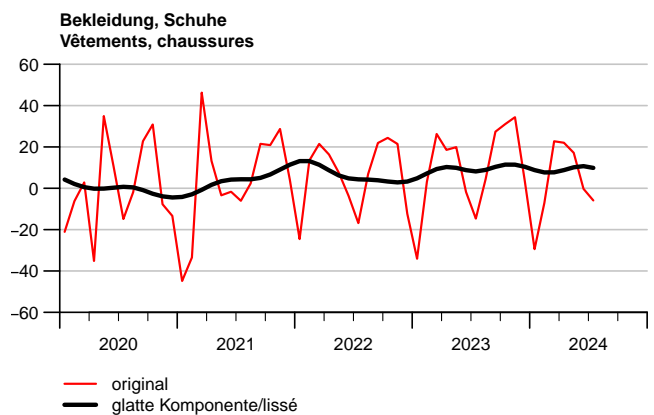
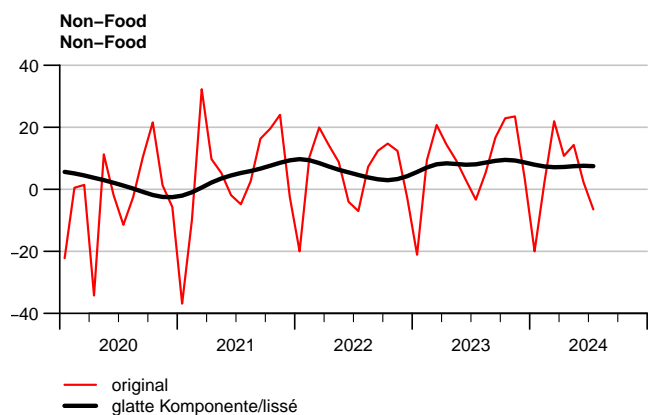
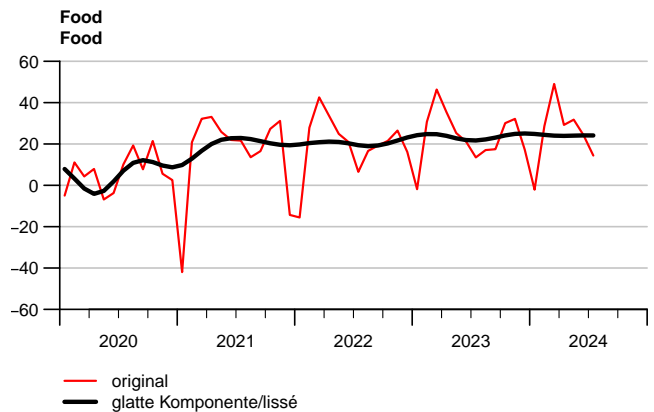
## Food

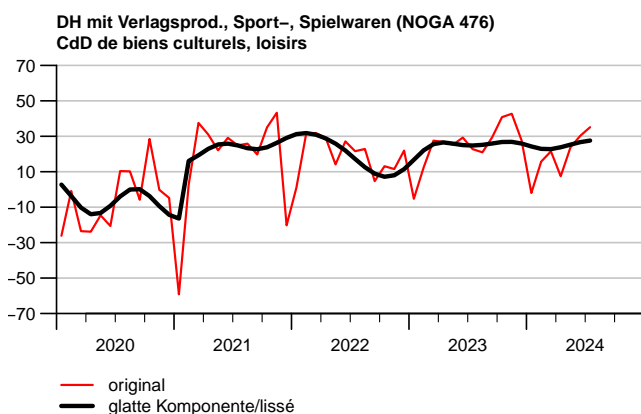
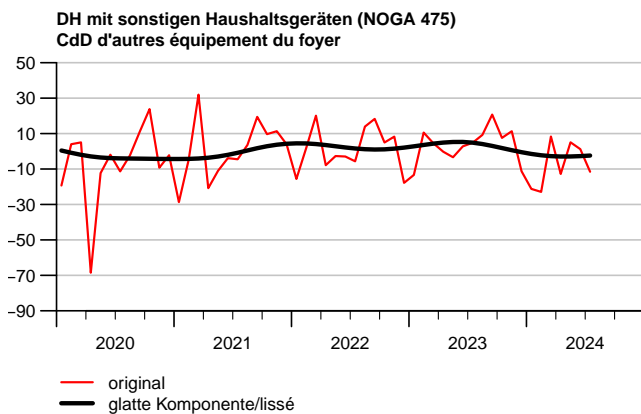
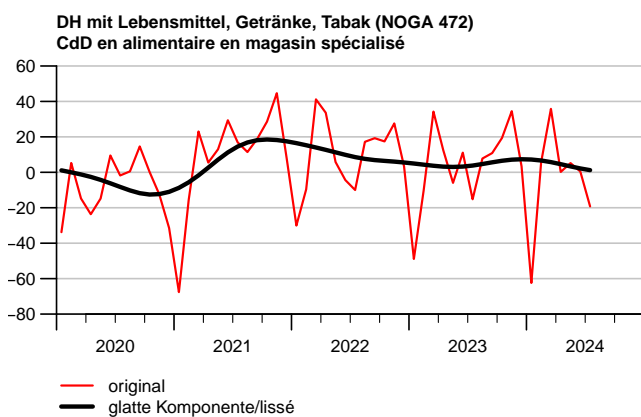
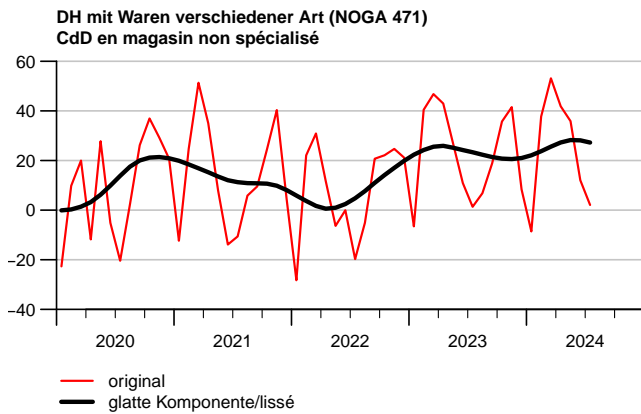
Im Bereich Food liegen die Umsatzerwartungen im Juli 2024 im positiven Bereich. In der Sparte Detailhandel mit Waren verschiedener Art (NOGA 471), welche insbesondere die Grossverteiler enthält, sind die Unternehmen nach wie vor sehr optimistisch. 43% der Umfrageteilnehmenden erwarten eine Zunahme, 41% keine Änderung und 16% eine Abnahme. In der Sparte Detailhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabak (NOGA 472) haben sich die Aussichten eingetrübt, per saldo wird nur ein marginales Umsatzwachstum erwartet.

## Non-Food

Im Bereich Non-Food erwartet der Detailhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (NOGA 474) ein Anstieg der Umsätze. In der Sparte Detailhandel mit sonstigen Haushaltgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (NOGA 475) wird mit einem leichten Rückgang gerechnet. Die Unternehmen des Detailhandels mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (NOGA 476) gehen erneut von einem kräftigen Umsatzplus aus. In der Sparte Detailhandel mit Motorenkraftstoffen (NOGA 473) liegen die Umsatzerwartungen im negativen Bereich. Die Unternehmen des Detailhandels nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen und auf Märkten (NOGA 479) erwarten nach wie vor eine leichte Zunahme der Umsatzzahlen.

### Erwarteter Umsatz (Saldo) Perspectives de chiffre d'affaires (solde)



**Erwarteter Umsatz (Saldo)****Perspectives de chiffre d'affaires (solde)****Food**

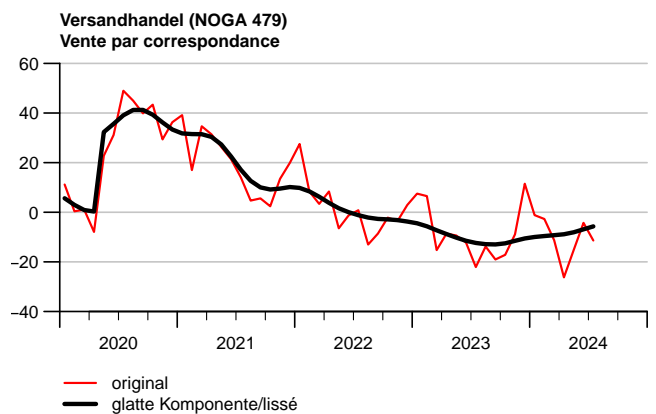
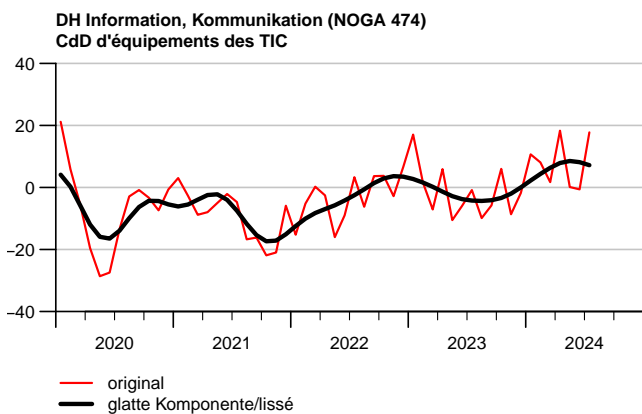
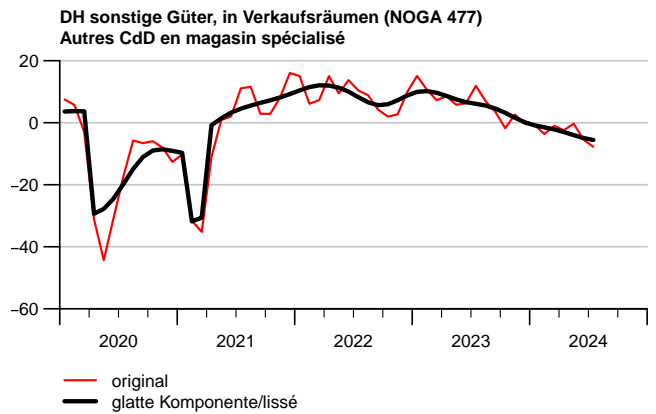
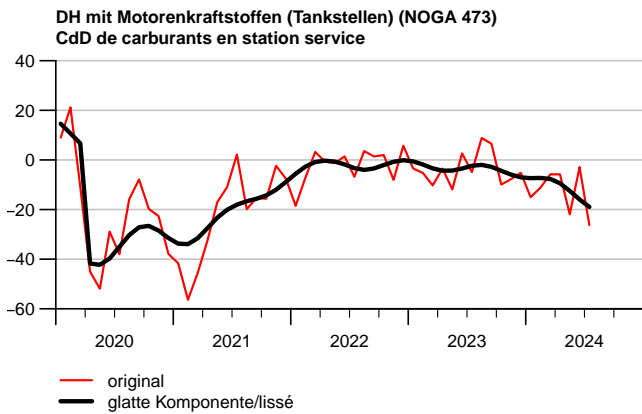
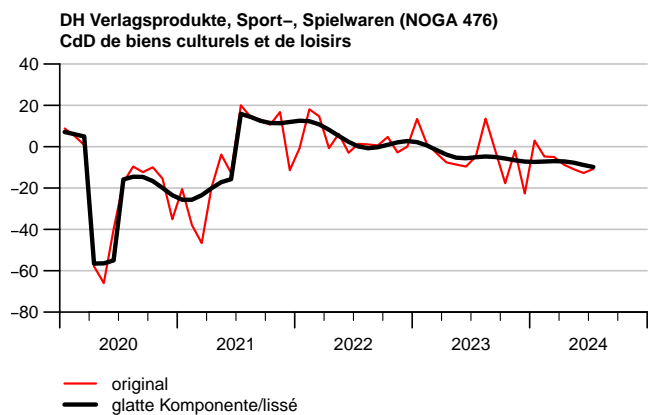
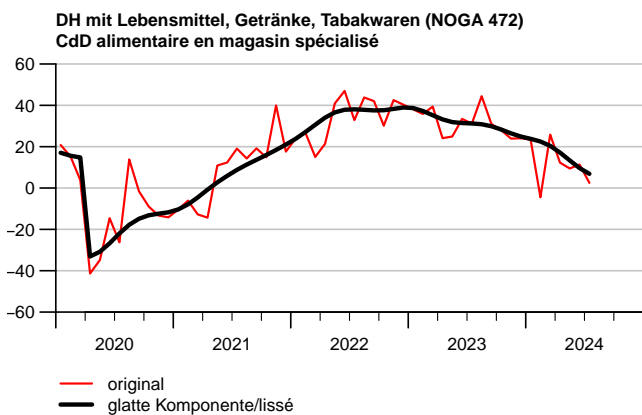
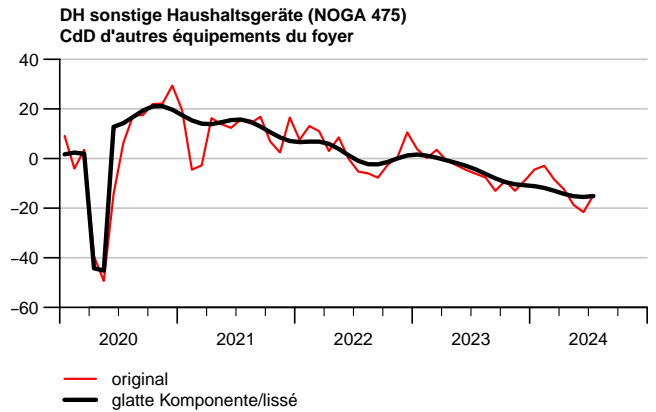
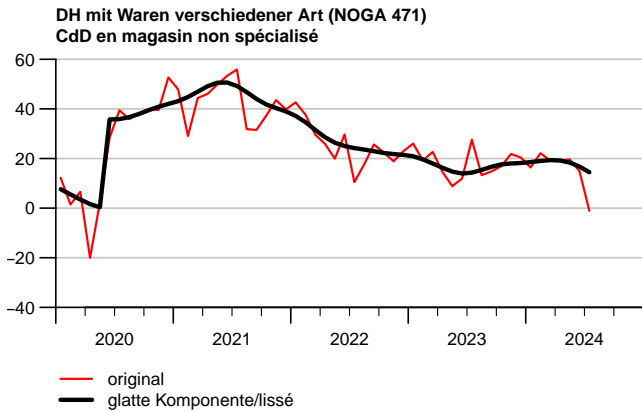
Dans le secteur alimentaire, les prévisions de chiffre d'affaires en juillet 2024 sont favorables. Dans le commerce de détail en magasin non spécialisé (NOGA 471) qui englobe notamment la grande distribution, les entreprises sont toujours très optimistes. 43% des participants anticipent une hausse, 41% une stagnation et 16% une baisse. Dans le commerce de détail alimentaire en magasin spécialisé (NOGA 472), les perspectives se sont assombries: on prévoit seulement une croissance marginale du chiffre d'affaires.

**Non-Food**

Dans le secteur non alimentaire, le commerce de détail d'équipements de l'information et de la communication en magasin spécialisé (NOGA 474) prévoit une hausse du chiffre d'affaires. Le commerce de détail d'autres équipements du foyer en magasin spécialisé (NOGA 475) s'attend à un léger recul du chiffre d'affaires. Les entreprises du commerce de détail de biens culturels et de loisirs en magasin spécialisé (NOGA 476) penchent à nouveau pour une hausse significative du chiffre d'affaires. Pour le commerce de détail de carburants en magasin spécialisé (NOGA 473), les prévisions sont pessimistes. Les entreprises du commerce de détail hors magasin, éventaires ou marchés (NOGA 479) continuent d'anticiper un chiffre d'affaires en légère hausse.

**Geschäftslage, Urteil (Saldo)**

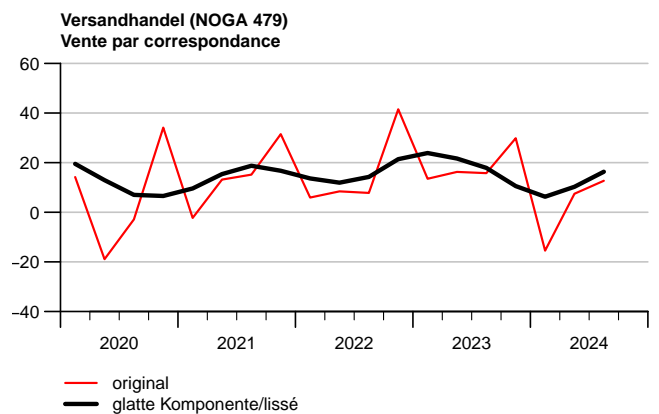
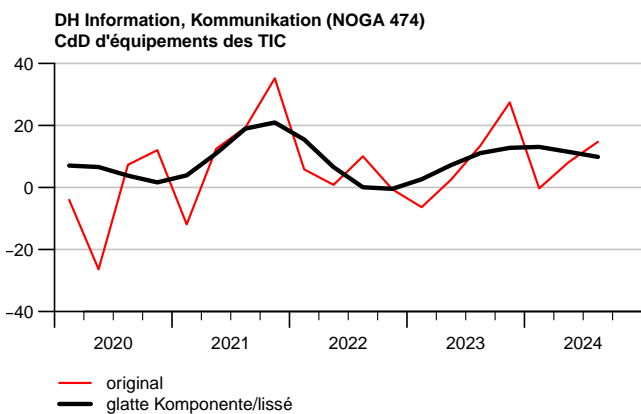
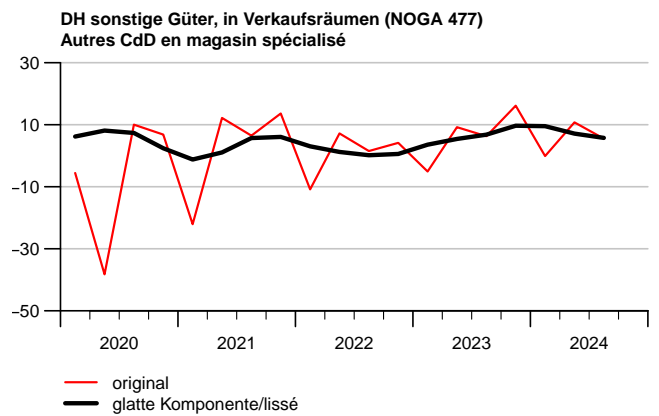
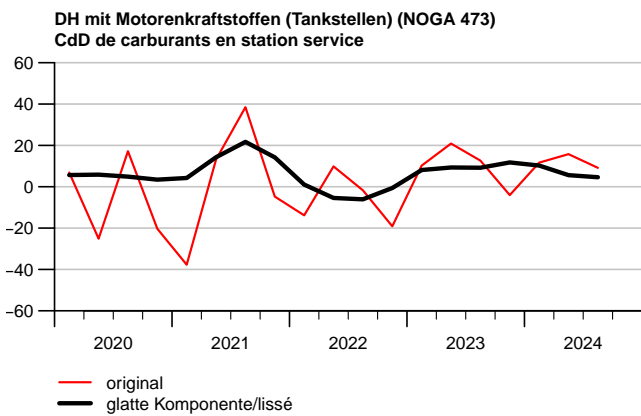
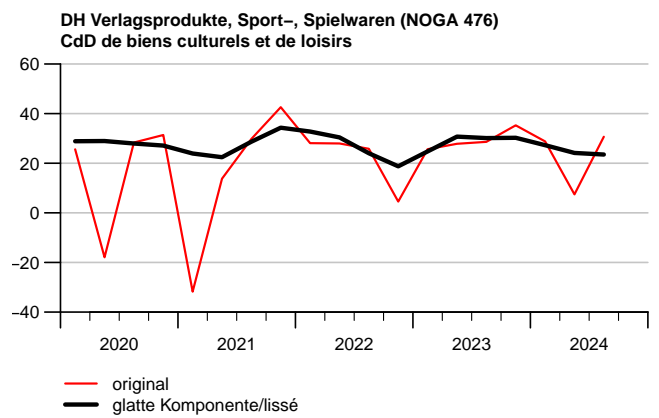
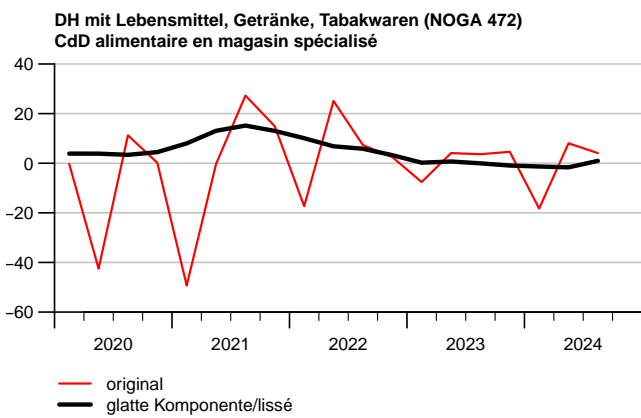
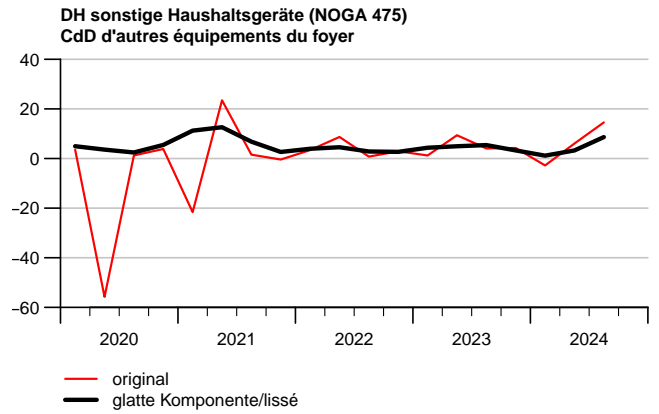
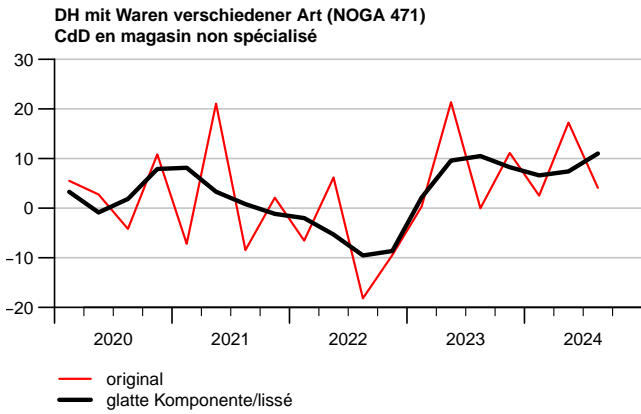
**Situation des affaires, jugement (solde)**





**Erwartete Geschäftslage,  
nächste sechs Monate (Saldo)**

**Perspectives de la situation des affaires,  
six prochains mois (solde)**



**Detaillierte Ergebnisse**  
**Résultats détaillés**

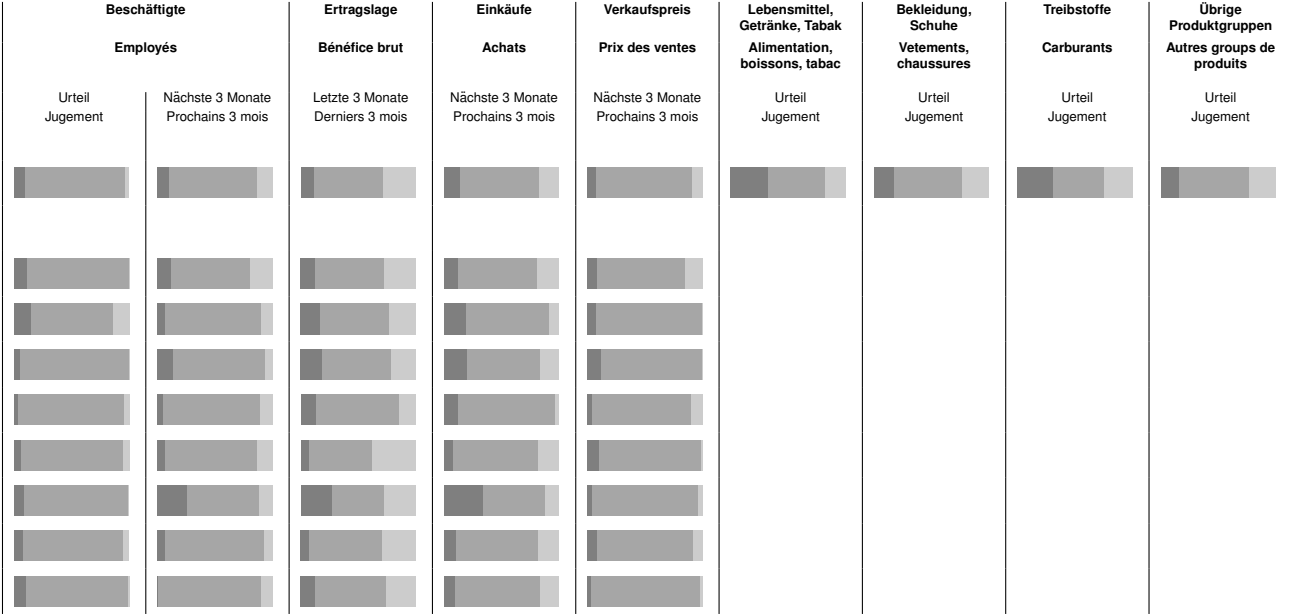
	Geschäftslage		Absatz	Umsatz	Kundenfrequenz	Lagerbestand	
	Situation des affaires		Volume des ventes	Chiffre d'affaires	Fréquentation	Stock	
	Urteil Jugement	Nächste 6 Monate Prochains 6 mois	Letzte 3 Monate Derniers 3 mois	Nächste 3 Monate Prochains 3 mois	Zum Vorjahr Par rapport à l'année préc.	Urteil Jugement	Zum Vorjahr Par rapport à l'année préc.
Detailhandel insgesamt Ensemble du comm. de détail							
DH mit Waren verschiedener Art CdD en magasin non spécialisé							
DH mit Lebensmittel, Getränke, Tabak CdD alimentaire en magasin spécialisé							
DH mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) CdD de carburants en station service							
DH Information, Kommunikation CdD d'équipements des TIC							
DH sonstige Haushaltsgeräte CdD d'autres équipements du foyer							
DH Verlagsprodukte, Sport-, Spielwaren CdD de biens culturels et de loisirs							
DH sonstige Güter, in Verkaufsräumen Autres CdD en magasin spécialisé							
DH n. in Verkaufsraum, nicht an Stand CdD hors magasin, évenétaires ou marchés							

Urteilsfragen  
Questions de jugement

- gut bon
- befriedigend satisfaisant
- schlecht mauvais

Veränderungsfragen  
Questions de changement

- höher augmenté
- gleich identique
- niedriger diminué



# KOF

ETH Zürich  
KOF Konjunkturforschungsstelle  
LEE F 105  
Leonhardstrasse 21  
8092 Zürich

Telefon +41 44 632 43 26  
[www.kof.ethz.ch](http://www.kof.ethz.ch)  
[dhu@kof.ethz.ch](mailto:dhu@kof.ethz.ch)